



Stadtzeitung

Amtsblatt der Stadt Neuenburg am Rhein mit den Stadtteilen Zienken, Grißheim und Steinenstadt

Testen Sie jetzt den neuen FIT-Parcours

Am Samstag, 17. und Sonntag, 18. Mai ist es soweit. Das neue Gesundheitsangebot für die ganze Familie wird seiner Bestimmung übergeben. FIT bedeutet ganzheitliches Fitness-Training für alle Altersgruppen. Hierzu gehören Ausdauer, Kraft und Geschicklichkeit, Gleichgewicht und Beweglichkeit, Körperwahrnehmung und Entspannung.

Nach der offiziellen Eröffnung durch Bürgermeister Joachim Schuster am Samstag, 17. Mai 2014, 15.00 Uhr, wird der FIT-Parcours an diesem Nachmittag und am darauffolgenden Sonntag kostenlos vorgestellt.

Es besteht die Möglichkeit, die verschiedenen Fitness-Inseln und den Entspannungsbereich unter fachkundiger Anleitung zu entdecken. Hierzu gehören Übungsdemonstrationen und Anleitungen, individuelle Korrekturen und die Beantwortung von Fragen.

Zur Expertengruppe gehören neben Vertretern des Sportinstituts der Universität Freiburg, Thomas Weiß, Dipl. Sportlehrer und Heilpraktiker sowie die Schülerinnen und Schüler im Sportprofil am Kreisgymnasium Neuenburg mit ihrer Sportlehrerin als Initiatoren des Projekts.

Am Samstag bewirbt die Sportprofil-Gruppe des Kreisgymnasiums im Anschluss an die Eröffnung mit Kaffee und Kuchen, herzhaften Snacks und Fingerfood sowie Getränken bis 18.00 Uhr in der Grillhütte am Parkplatz.

Am Sonntag, 18. Mai finden von 14.00-17.00 Uhr ebenfalls Anleitungen an den verschiedenen Fitness-Inseln, Fitness-Checks und eine Fitness-Rallye für Kinder von 3-10 Jahren statt. Die sportlichen Anleitungen, Entspannungsübungen und Fitness-Checks sind an diesem Wochenende kostenlos. Bewirbt wird am Sonntag von 14.00-17.00 Uhr mit Kaffee und Kuchen, gegrillten Würstchen, Bre-



zeln, Obstspießen und Getränken. Das Fitness-Insel-Training, kurz FIT genannt, beinhaltet vier Trainingsinseln mit je einem Trainings-schwerpunkt. Hierzu gehören Balance-FIT, Bauch & Rücken-FIT, Arm & Schulter-FIT und Bein-FIT. Dehnungsübungen sind an verschiedenen Stellen vorhanden. Ei-

ne Insel der Entspannung am Ende des Parcours mit den Schwerpunkten Atem-Entspannung, Qi Gong und progressiver Muskelentspannung rundet das ganzheitliche Outdoor-Training optimal ab. Alle Übungen entsprechen den aktuellen sportwissenschaftlichen Erkenntnissen. Der Bewegungspar-

cours von 3,5 km Länge liegt nördlich des Wohnquartiers „Im Rohrkopf“ und ist zu Fuß ab Kreuzgrundweg (Kläranlage Westtangente) und mit dem Rad leicht zu erreichen. Die Fitness-Inseln sind mit Informationstafeln ausgestattet. Sie geben den Benutzern wertvolle Hinweise und Anleitungen. Für Smartphone-Nutzer sind auf den Tafeln QR-Codes angebracht, die ab Juli 2014 zu Videos, Audiodateien sowie ausdrückbaren PDF-Dateien auf der Homepage www.neuenburg.de/fit-parcours führen. Ein informatives Faltblatt ist im Rathaus und den öffentlichen Einrichtungen erhältlich. Am Eröffnungswochenende stehen Parkmöglich-

keiten am Parkplatz bei der Kläranlage in begrenzter Zahl zur Verfügung. Der Parkplatz an der Grillhütte ist an diesem Wochenende für PKWs ab 12.00 Uhr nicht zugänglich. Es ist ratsam in Sport- oder lockerer Freizeitkleidung zu erscheinen. Am besten kommen Sie zu Fuß oder mit dem Rad! ■

Geschichte und Geschichten zum Internationalen Museumstag

„Sammeln verbindet“ ist das Motto des diesjährigen internationalen Museumstages am Sonntag, 18. Mai. An diesem Tag soll die vielfältige Museumslandschaft im Blickpunkt der Öffentlichkeit stehen. Mehr als 6000 Museen mit einer großen thematischen Vielfalt gibt es in Deutschland. Auch das

Neuenburger Museum für Stadtgeschichte beteiligt sich an der Aktion mit zwei kostenlosen Führungen um 11 und 15 Uhr. Das 1822 als Schulhaus erbaute Museumsgebäude selbst ist bereits ein Zeugnis der Neuenburger Stadtgeschichte, ist es doch eins der wenigen Häuser, die die Zerstörungen im Zwei-

ten Weltkrieg überstanden haben. Im Erdgeschoss befindet sich auch das Stadtarchiv, das von Stadtarchivar Winfried Studer gepflegt wird. „Das Museum für Stadtgeschichte ist kein Heimatmuseum im üblichen Sinn. Es ist ein Denkmal der in ihrer Blütezeit weit in das Um-

...Fortsetzung Seite 6

Impressum

Herausgeber:
Stadt Neuenburg am Rhein
Rathausplatz 5
79395 Neuenburg am Rhein
Telefon 07631/791-0
Telefax 07631/791-222

e-mail:
stadtzeitung@neuenburg.de
internet:
http://www.neuenburg.de

Verantwortlich für den
amtlichen Teil:
Bürgermeister
Joachim Schuster

Redaktion: Dieter Branghofer
Telefon 07631/791-104
Textannahme: Sarah Michaelis
Telefon 07631/791-102

Verantwortlich für den
Anzeigenteil:
Primo Verlag, Stockach

Satz & Layout:
MPS design+medien
Volker Münch, Müllheim
Telefon 07631/4350
e-mail:
volker.muench@mps-medien.de

Druck & Verlag:
Primo Verlag
Meßkircher Straße 45
78333 Stockach
Telefon: 07771/9317-0
Telefax: 07771/9317-40

Die Stadtzeitung wird an alle
Haushalte im Bereich der Stadt
Neuenburg am Rhein kostenlos
verteilt.
Reklamationen bei Nichterhalt
sind an den Verlag zu richten.

Redaktionsschluss:
montags 12.00 Uhr.

Sprechstunde des Bürgermeisters

Es wird um Terminabsprache mit
dem Sekretariat des Bürgermei-
sters, Tel. 07631/791-101 ge-
ben, um unnötige Wartezeiten
zu vermeiden.

Öffnungszeiten Stadtverwaltung

Montag bis Freitag
9.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch 9.00 - 18.30 Uhr
Samstag 10.00 - 12.00 Uhr
Die Öffnungszeiten von 12 - 14
Uhr bzw. am Freitag bis 16 Uhr so-
wie am Samstag beschränken sich
auf das Bürgerbüro und die Tourist-
information.

Öffentliche Bekanntmachungen

Europawahl 2014: Durchführung der repräsentativen Wahlstatistik

**Bei der Wahl zum 8. Euro-
päischen Parlament am 25.
Mai 2014 wird in Neuenburg am
Rhein eine repräsentative Sonder-
auszählung über die Wahlbetei-
ligung und Stimmabgabe nach Ge-
schlecht und Alter der Wahlbe-
rechtigten erstellt.**

Vom Statistischen Bundesamt wurden
im Einvernehmen mit der Lan-
deswahlleiterin im Rahmen eines
mathematisch-statistischen Zufalls-
verfahrens ca. 2 Prozent der Ur-
nen- und Briefwahlbezirke in Ba-
den-Württemberg auf der Grund-
lage der Europawahl- ergebnisse
2009 für die Europawahl 2014 aus-
gewählt.

Die repräsentative Wahlstatistik
dient dem Informationsbedarf in
vielen Bereichen unserer Gesell-
schaft. Sie gibt Aufschluss über
das Wahlverhalten verschiedener
Bevölkerungsgruppen, und zwar

über Wahlbeteiligung und Stim-
mabgabe nach Alter, Geschlecht
und Bundesländern.

Betroffen von der Sonderauszäh-
lung ist im Kernort der Wahlbezirk
3 – Haus der Musik -. Die Brief-
wähler des Wahlbezirks 3 sind von
der repräsentativen Sonder- aus-
zählung nicht betroffen.

Der Stimmzettel für die Europa-
wahl, welcher im Wahllokal an
die Wähler und Wählerinnen aus-
gegeben wird, enthält lediglich ein-
en Unterscheidungsaufdruck
nach Geschlecht und sechs Alters-
gruppen. Wie bei jedem Stimm-
zettel sind keine personenbe-
zogenen Daten wie Name, An-
schrift oder Geburtsdatum enthal-
ten. Zur Ermittlung der Wahlbe-
teiligung werden die Wahlberech-
tigten und Wähler/-innen aus dem
Wählerverzeichnis ausschließlich
nach Geschlecht und zehn Alters-
gruppen ausgewertet. Die gesetzli-

chen Grundlagen sind im Wahlsta-
tistikgesetz geregelt (www.bundes-
wahlleiter.de). Oberster Grundsatz
aller wahlstatistischen Erhebungen
ist die Wahrung des Wahlheim-
nisses. Bei der Durchführung der
repräsentativen Wahlstatistik ist ei-
ne Verletzung des Wahlheimnis-
ses ausgeschlossen.

Sitzung des Ortschaftsrates Grißheim

Die nächste öffentliche Sit-
zung des Ortschaftsrates in
Grißheim findet am Dienstag,
20.05.2014 um 20.00 Uhr im Sit-
zungszimmer des Rathauses Griß-
heim statt.

Tagesordnung:
1. Bürgerfragen
2. Bauanträge
3. Verschiedenes

Das Kreisjagdamt des Landkreises informiert alle Hundehalter

Aufgrund dem Landratsamt
Breisgau-Hochschwarzwald
aktuell angezeigten Vorkomm-
nissen hinsichtlich freilaufender
und wilder Hunde weist das
Kreisjagdamt des Landratsamtes
Breisgau-Hochschwarzwald alle
Hundehalter auf folgende geltende
Rechtsgrundlagen hin:

Nach § 40 Abs. 2 Nr. 6 des Landes-
jagdgesetzes (LJagdG) handelt
vorrangig oder fahrlässig ordnungs-
widrig, wer seinen Hund in einem
nicht befriedeten Teil des Jagd-
bezirkes ohne ausreichende Siche-
rungsmaßnahmen gegen dessen
Entkommen oder außerhalb seiner
Einwirkung frei laufen lässt. Die-
se Vorschrift dient dem Schutz des
Wildes, da immer die Gefahr be-
steht, dass ein Hund ohne die ent-
sprechende Aufmerksamkeit sei-
nes Führers auf eine Wildfähr-
te oder -spur stößt und die Verfol-
gung aufnimmt. Nicht befriedete
Teile des Jagdbezirkes sind alle Flä-
chen die sich außerhalb des Orts-
kerns befinden, nicht zum ständi-
gen Aufenthalt von Menschen die-

nen oder nicht vollständig um-
zäunt sind. Außerhalb der Ein-
wirkung des Hundeführers ist der
Hund,

- wenn dieser außer Ruf- oder Hörweite ist, so dass er nicht mehr zurückgerufen werden kann;
- wenn der Hund zwar in Ruf- und Hörweite ist, er aber einen Rückruf nicht sofort befolgt;
- wenn der Hund in Ruf- und Hörweite ist, die Aufsichtsperson sich aber nicht um ihn kümmert;
- wenn der Hund sich der Sicht entzogen hat und die Aufsichtsperson ihn nicht umgehend zurückruft oder der Hund dem Rückruf nicht sofort folgt;

Nach § 29 Abs. 2 Nr. 2 des LJagdG
dürfen Hunde, die erkennbar dem
Wild nachstellen durch den Jagd-
schutzberechtigten erlegt werden,
wenn diese nicht eingefangen wer-
den können.

Derzeit können insbesondere für
die neugeborenen Rehkitze und
auch für hochtrachtige Muttertie-
re freilaufende Hunde eine erheb-
liche Gefahr darstellen. Anderer-

seits können Wildschweine auch
eine Gefahr für den Hund bergen,
besonders wenn es hierbei um ein
Muttertier handelt, welches den
Nachwuchs verteidigt. Dies kann
für einen Hund durchaus auch töd-
lich enden.

Zum Schutz des Wildes und zur
Vermeidung möglicher gefährli-
cher Situationen für Ihren Hund,
bitten wir Sie um unbedingte Ein-
haltung der o. g. Vorgaben. Ange-
zeigte und belegte Verstöße wer-
den mit einem Bußgeld i. H. v.
mindesten 100 Euro geahndet.

Für Rückfragen steht Ihnen das
Landratsamt Breisgau-Hoch-
schwarzwald, Kreisjagdamt, unter
der Nummer 0761/2187-3817 ge-
ne zur Verfügung.

EC-Cash im Rathaus möglich

Im Bürgerbüro der Stadt Neu-
enburg am Rhein kann mit
EC-Karte bezahlt werden.

Öffentliche Bekanntmachung zur Durchführung der Wahl zum Europäischen Parlament - Europawahl – der Wahl des Gemeinderats, des Ortschaftsrats und der Wahl des Kreistags am 25. Mai 2014

1. Am 25. Mai 2014 findet in der Bundesrepublik Deutschland die Wahl zum Europäischen Parlament - Europawahl - und gleichzeitig finden in der Stadt 79395 Neuenburg am Rhein die Kommunalwahlen - Wahl des Gemeinderats, Wahl des Ortschaftsrats und Wahl des Kreistags - statt.

2. Die Wahlzeit dauert von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

3. Die Gemeinde ist in 8 Wahlbezirke eingeteilt:

In der Wahlbenachrichtigung, die den Wahlberechtigten bis spätestens 04. Mai 2014 zugesandt worden ist, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

4. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und ihren amtlichen Personalausweis - Unionsbürger ihren gültigen Identitätsausweis - oder ihren Reisepass zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

5. Wahl zum Europäischen Parlament - Europawahl -

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln.

Jeder Wähler erhält beim Betreten des Wahlraums einen Stimmzettel ausgehändigt.

Aufdruck: **Stimmzettel für die Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments**

Farbe: weiß / weißlich

Jeder Wähler hat **eine** Stimme.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer die Bezeichnung der Partei und ihre Kurzbezeichnung bzw. die Bezeichnung der sonstigen politischen

Vereinigung und ihr Kennwort sowie jeweils die ersten 10 Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge und rechts von der Bezeichnung des Wahlvorschlagsberechtigten einen Kreis für die Kennzeichnung. Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Wahlvorschlag sie gelten soll. Der Stimmzettel muss vom Wäh-

ler in einer Wahlkabine des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. Für die Stimmabgabe im Wahllokal wird bei der Europawahl kein Stimmzettelumschlag verwendet.

6. Kommunalwahlen

Es finden gleichzeitig die nachstehenden Wahlen statt.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln in amtlichen Stimmzettelumschlägen.

6.1 Wahl des Gemeinderats

Zu wählen sind 22 Mitglieder. Stimmzettel-Aufdruck: Wahl des Gemeinderats
Stimmzettel-Farbe: Altgold

6.2 Wahl des Ortschaftsrats

der Ortschaft Grißheim: Zu wählen sind jeweils 8 Mitglieder
Stimmzettel-Aufdruck: Wahl des Ortschaftsrats der Ortschaft Grißheim
Stimmzettel-Farbe: Lachs

der Ortschaft Steinenstadt: Zu wählen sind jeweils 8 Mitglieder
Stimmzettel-Aufdruck: Wahl des Ortschaftsrats der Ortschaft Steinenstadt
Stimmzettel-Farbe: Rosa

6.3 Wahl des Kreistags

Zu wählen sind im Wahlkreis 6 Neuenburg 5 Mitglieder.
Stimmzettel-Aufdruck: Wahl des Kreistags des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald
Stimmzettel-Farbe: Grün
Die Stimmzettel für die einzelnen Wahlen (ohne Europawahl) sind in je besonderen Stimmzettelumschlägen abzugeben, die von gleicher Farbe wie die zugehörigen Stimmzettel sind.

Die Stimmzettel für die Kommunalwahlen werden den Wahlberechtigten spätestens am 24. Mai 2014 zugesandt. Die Stimmzettelumschläge sowie weitere Stimmzettel werden im Wahlraum bereitgehalten.

6.4 Bei den Wahlen des Gemeinderats, des Ortschaftsrats und des Kreistags hat der Wähler so vie-

le Stimmen, wie jeweils Mitglieder des Gemeinderats, des Ortschaftsrats und des Kreistags zu wählen sind (vergleiche Ziff. 6.1 - 6.3).

Die Stimmenzahl ist jeweils im Stimmzettel angegeben.

6.5 Es findet **Verhältnisswahl** statt bei der

- Wahl des Gemeinderats
- Wahl des Kreistags
- Wahl des Ortschaftsrats der Ortschaft Grißheim und der Ortschaft Steinenstadt

Hierbei können nur Bewerber gewählt werden, deren Name in den Stimmzetteln vorgedruckt ist.

Der Wähler kann
- Bewerber aus anderen Wahlvorschlägen übernehmen (panaschieren) und
- einem Bewerber bis zu drei Stimmen geben (kumulieren).

Der Wähler gibt seine Stimmen in der Weise ab, dass er auf einem oder mehreren Stimmzetteln

- Bewerbern, denen er eine Stimme geben will, durch ein Kreuz hinter dem vorgedruckten Namen, durch Eintragung des Namens oder auf sonst eindeutige Weise ausdrücklich als gewählt kennzeichnet,
- Bewerber, denen er zwei oder drei Stimmen geben will, durch die Ziffer „ 2 „ oder „ 3 „ hinter dem Namen, durch Wiederholen des Namens oder auf sonst eindeutige Weise als mit zwei oder drei Stimmen gewählt kennzeichnet.

Der Wähler kann auch einen Stimmzettel ohne jede Kennzeichnung oder im Ganzen gekennzeichnet abgeben. In diesem Fall ist jeder Bewerber, dessen Name im Stimmzettel vorgedruckt ist, als mit einer Stimme gewählt; bei der Wahl des Kreistags jedoch nur so viele Bewerber in der Reihenfolge von oben, wie Mitglieder des Kreistags für den Wahlkreis zu wählen sind.

6.6 Bei unechter Teilortswahl

Es findet unechte Teilortswahl statt bei der **Wahl des Gemeinderats**: für den Wohnbezirk zu wählende Vertreter (Anzahl):

Neuenburg am Rhein:	14
Zienken:	2
Grißheim:	3
Steinenstadt:	3

Bei unechter Teilortswahl gilt er-

...Fortsetzung nächste Seite



Zähringerstadt
Neuenburg am Rhein

THERMALSPORTBAD
 Steinenstadt

- Wassertemperatur 24°
- Liegewiese unter alten Bäumen & Palmen
- Fußball • Tischtennis • Volleyball • Basketball
- Freiluft-Schach
- Kinderspielplatz
- Bushaltestelle am Eingang
- Parkplatz

Die Badesaison startet am Samstag, 17. Mai!
 7/ untertauchen!

Steinenstadt • Badstr. 2 • 07635 / 824613
 Täglich 9 - 19.30 Uhr • Juli bis August freitags bis 21 Uhr

Öffentliche Bekanntmachung zur Durchführung der Wahl zum Europäischen Parlament - Europawahl – der Wahl des Gemeinderats, des Ortschaftsrats und der Wahl des Kreistags am 25. Mai 2014

gänzend Folgendes:

- In den einzelnen Wohnbezirken kann der Wähler nur so vielen Bewerbern Stimmen geben, wie für den Wohnbezirk jeweils Vertreter zu wählen sind; diese Zahlen sind in den Stimmzetteln jeweils angegeben;
- bei Verhältniswahl können Bewerber aus verschiedenen Wahlvorschlägen jeweils nur für den Wohnbezirk panaschiert werden, für den sie als Bewerber vorgeschlagen sind;
- Gibt der Wähler seine Stimme durch Abgabe eines Stimmzettels mit vorgedruckten Namen ohne Kennzeichnung oder im Ganzen gekennzeichnet ab, so gelten höchstens so viele Bewerber in der Reihenfolge von oben als mit einer Stimme gewählt, wie für den Wohnbezirk jeweils Vertreter zu wählen sind.

6.7 Beleidigende oder auf die Person des Wählers hinweisende Zusätze oder nicht nur gegen einzelne Bewerber gerichtete Vorbehal-

te auf dem Stimmzettel oder sonst im Stimmzettelumschlag sowie jede Kennzeichnung des Stimmzettelumschlags haben die Ungültigkeit der Stimmabgabe zur Folge.

6.8 Jeder Wähler erhält beim Betreten des Wahlraums die zu der jeweiligen Wahl gehörenden Stimmzettelumschläge ausgehändigt. Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlzelle des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in den Stimmzettelumschlag gelegt werden.

7. Wahlscheine

Europawahl

Wähler, die einen Wahlschein für die Europawahl haben, können an der Wahl im Landkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,
- durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Landkreises oder
- durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich vom Bürgermeisteramt - Wahlamt - einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen.

Kommunalwahlen

Wähler, die einen Wahlschein für die Kommunalwahlen haben, können
- in einem beliebigen Wahlbezirk des im Wahlschein angegebenen Gebiets oder
- durch Briefwahl wählen.

Der Wahlschein enthält auf der Rückseite nähere Hinweise darüber, wie durch Briefwahl gewählt wird.

Wer bei den Kommunalwahlen durch Briefwahl wählen will, erhält auf Antrag beim Bürgermeisteramt - Wahlamt - neben dem Wahlschein auch die weiteren Briefwahlunterlagen.

Der Wähler hat seine Wahlbriefe (getrennt nach Europawahl - rot -

und Kommunalwahlen - gelb -) mit den entsprechenden Stimmzetteln (in verschlossenen Stimmzettelumschlägen) und den unterschriebenen Wahlscheinen so rechtzeitig den jeweils auf den Wahlbriefumschlägen angegebenen Stellen zu übersenden, dass sie dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingehen.

Die Wahlbriefe können auch bei der jeweils angegebenen Stelle abgegeben werden. Der Wähler, der seine Briefwahlunterlagen beim Bürgermeisteramt selbst in Empfang nimmt, kann an Ort und Stelle die Briefwahl ausüben.

8. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Bei der Europawahl gilt dies auch für Wahlberechtigte, die zugleich in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union zum Europäischen Parlament wahlberechtigt sind (§ 6 Abs. 4 Europawahlgesetz).

Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit einer Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung der Wahlergebnisse im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

9. Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses der Europawahl um 15.00 Uhr im Rathaus Neuenburg am Rhein, Sitzungssaal, Dachgeschoss, zusammen.

Neuenburg am Rhein,
12.05.2014

Joachim Schuster
Bürgermeister



Neuenburg aktuell

Losan Pharma investiert in Neuenburger Standort fünf Millionen in den kommenden drei Jahren

Das Neuenburger Unternehmen Losan Pharma wird in den nächsten drei Jahren rund fünf Millionen Euro am Standort Neuenburg investieren. Das geschieht unabhängig von den Expansionsplänen des Arzneimittelherstellers, der sich im Gewerbepark Breisgau in Eschbach eine weitere Großfläche gesichert hat. Gebaut werden sollen eine neue Lagerhalle, eine Schleuse zur Produktion und die Vergrößerung des Reinraumbereichs.

Geschäftsführer und Verantwortlicher der Produktion, Thomas Andresen, ließ keine Zweifel daran, dass der Neuenburger Standort auch in der Zukunft nicht geschwächt, sondern ausgebaut werden soll. In der Vergangenheit hatte laut Andresen das Unternehmen, heute eine Tochter des Freiburger Arzneimittelherstellers Dr. Falk, die Absicht gehabt, ein Hochregallager mit Verwaltungsgebäude am Neuenburger Standort zu bauen. Die schwierige Finanzierung wegen des hohen Aufwandes durch eine geplante Mehrgeschossigkeit und die damit verbundenen Brandschutzaufgaben hätten sich allerdings nicht darstellen lassen. Der Grund: Der Mutterkonzern wolle in nächster Zukunft stärker wachsen. „Das betrifft auch uns bei Losan Pharma“, betonte Andresen. Diese strategische Zielvorgabe sei auch der Grund, dass in naher Zukunft ein

weiteres Werk im Gewerbepark gebaut werden soll – laut Andresen aber nicht auf Kosten des Neuenburger Werks. Dort habe man ein Grundstück mit 25000 Quadratmetern erworben, eine weitere Fläche von 15000 Quadratmetern als Option reserviert. Konkrete Pläne für das Eschbacher Werk müssten allerdings erst noch entwickelt werden. Tatsächlich ist das Neuenburger Unternehmen an die Grenzen der vorhandenen Flächen gestoßen, weitere Flächen im Neuenburger Industriegebiet aber nicht erhältlich. „Die vorhandene Fläche ist für ein anderes Unternehmen reserviert“, bestätigte Bürgermeister Joachim Schuster. In Neuenburg fehlten laut Andresen ausreichende Lagerkapazitäten. „Wir haben zurzeit etwa 1000 Palettenplätze. Wir brauchen aber mehr als 4000 solcher Lagerplätze“, erklärt der Geschäftsführer.

Auf 2700 Quadratmetern Grundfläche soll direkt neben der bei den Mitarbeitern als Arweiler-Halle bekannten Bestandhalle eine neue klimatisierte Halle entstehen. Um den Platz optimal auszunutzen zu können sollen Verschieberegale eingebaut werden, erläuterte Christoph Lang, technischer Leiter und Prokurist, die Pläne. Da hier auch Produkte gelagert werden, die der Wassergefährdungsklasse angehören, müsse für den Brandschutz eine Löschwasservorrichtung installiert werden. „Die wird in einer abgedichteten Unterkelle-

rung untergebracht“, betonte Lang. Das neue Gebäude, das auch drei Lkw-Andockrampen erhält, werde über eine Verbindungsschleuse an den bestehenden Gebäudekomplex angeschlossen. Die Hallenfassade besteht aus Stahlblech, auf die Eingrünung will das Unternehmen besonderen Wert legen, bestätigten Lang und Andresen. Die Dachtraufhöhe beträgt etwa zehn Meter. Das Investitionsvolumen für die nächsten drei Jahre umfasst nicht nur das neue Lagergebäude, sondern es dient auch Ersatzinvestitionen in den Maschinenpark und zur Finanzierung ei-

nes neuen Entwicklungsbereichs. „Die Entwicklung soll auch künftig in Neuenburg bleiben“, betonte Thomas Andresen. Losan Pharma bereitet sich auf das Wachstum rechtzeitig vor: Nach den Ausführungen Andresens beabsichtigten verschiedene Kunden, ihre Auftragsvolumen zu erhöhen. „Die Investitionszusage ist aus unserer Sicht ein deutliches Zeichen für den Neuenburger Standort“, stellte Bürgermeister Joachim Schuster erfreut fest. Am Ende billigte der Ausschuss für Umwelt und Technik einstimmig den Bauantrag des Pharmaherstellers. mps

Glückwünsche

Es erreichten ein Alter von...

Neuenburg:

85 Jahre: Bekir Ünlü
Vogesenstr. 4

76 Jahre: Karl Sillmann
Römerstr. 3a

83 Jahre: Elfriede Retter
Rebstr. 3

77 Jahre: Wilhelm Dreibach
Birkenstr. 2a

90 Jahre: Irmgard Hirzel
Johanniterstr. 5

76 Jahre: Roswitha Jansen
Im Rohrkopf 64

73 Jahre: Metiye Ozan
Sägeweg 5

72 Jahre: Fatma Gürpınar
Werner-v.-Siemens-Str. 1

77 Jahre: Martha Kößler
Sägeweg 22

77 Jahre: Franz Josef Rinderle
Müllheimer Str. 26

75 Jahre: Horst Hohenecker
Dekan-Martin-Str. 4

76 Jahre: Horst Glienke
Erasmusstr. 3

77 Jahre: Arnold Brunzel
Tennenbacherstr. 12b

Grißheim:

85 Jahre: Elfriede Gerwig

Rheinstr. 69

72 Jahre: Heinz Peter Wieting
Bugginger Str. 102

72 Jahre: Gerda Dreier
Feldbergstr. 10

Steinenstadt:

74 Jahre: Herbert Ankelin
Im Schlüsselgärtle 10

73 Jahre: Friedrich Jäggle
Maierhofstr. 8a

71 Jahre: Frieda Escher
St. Barbarastr. 5

77 Jahre: Egon Stepper
Burgunder Str. 8

74 Jahre: Marliese Jäggle
Maierhofstr. 8

74 Jahre: Susanne Hug
Maierhofstr. 10

73 Jahre: Klaus Bromberger
Maierhofstr. 21

Zienken:

79 Jahre: Regina Ortholf
Alte Landstr. 19

78 Jahre: Veronika Kaltenbach
Hügelheimer Str. 20

Die Stadtverwaltung gratuliert allen Jubilaren recht herzlich zu ihrem Ehrentag und wünscht für die Zukunft alles Gute und beste Gesundheit!

Dorfputzete in Steinenstadt

Am Samstag, den 17. Mai 2014 findet ab 9.00 Uhr in Steinenstadt die erste Dorfputzete statt; Treffpunkt ist die Baselstabhalle. Mit Unterstützung Steinenstadter Vereine und hoffentlich weite-

rer freiwilliger Helfer – so die Idee des Heimatvereins – soll auch in Steinenstadt eine „Putzete“ stattfinden, denn was in anderen Gemeinden schon seit Jahren mit Erfolg praktiziert wird, könnte auch in Steinenstadt ein Projekt mit Zukunft werden. Freiwillige, die uns bei der Aktion unterstützen wollen, können sich bei Günter Siegwald Tel 07635/822082 oder Bertold Furler 07635/9024 gerne anmelden. Machen Sie doch mit, denn auch unser Dorf kann noch schöner werden. Weitere Infos über unseren Verein und seine Aktivitäten finden Sie auf unserer Homepage unter www.heimatvereinsteinenstadt.de.

Stadtbus

Sie möchten wissen wo die nächstgelegene Haltestelle für den Stadtbus ist und wie die Fahrzeiten sind? Gerne können wir Ihnen den entsprechenden Haltestellenplan zukommen lassen. Ihre Ansprechpartnerin ist Frau Sandra Krotzinger, Telefon 07631/791-120, sandra.krotzinger@neuenburg.de.

Internationalen Museumstag – Fortsetzung

land hinaus strahlenden Stadt mit ihrer ungewöhnlich reichen und tragischen Geschichte“, sagt Studer. Es wurde nach einer langen Planungs- und Aufbauphase am 8. Dezember 1988 eröffnet. Beim Gang durch die Ausstellung begegnet der Besucher Weltgeschichte in großem Zusammenhang, war Neuenburg doch im späten Mittelalter ein blühendes Handelszentrum und eine wichtige strategische Position am Rheinübergang und an den großen Fernstraßen der damaligen Zeit. Man begegnet aber auch Geschichten, Einzelschicksalen wie die jener Menschen, die nach dem zweiten Weltkrieg bis zu 15 Jahre lang in einer Barackensiedlung unterhalb der Riese unter ärmlichsten Bedingungen hausten, bis sie wieder ein festes Dach über dem Kopf hatten. Eine andere Geschichte erzählt von einem Neuenburger Weber, der, als er mit seiner Familie nach Amerika auswanderte und deswegen eine große Wolldecke gewebt hatte, die ihn und seine Lieben auf der langen Überfahrt wärmen sollte. Seine Nach-



fahren haben das gewebte Unikat vor einigen Jahren dem Museum für Stadtgeschichte vermacht, wo es jetzt in einer Vitrine zu besichtigen ist. Das kostbarste Ausstellungsstück des Neuenburger Stadtmuseums, eine goldene Monstranz aus dem 16. Jahrhundert in den Fluten des Rheins versunkenen Münster, befindet sich derzeit

noch bis zum 5. Oktober als Leihgabe in der viel beachteten Ausstellung „Baustelle Gotik“ im Freiburger Augustinermuseum. Eine große Katastrophe für das noch junge Museum war ein Brand, ausgelöst durch zündelnde Jugendliche, der im Juli 1999 das Dachgeschoss verwüstete und etliche Exponate unwiederbringlich zerstörte. Un-

ter ihnen war auch ein großformatiges Gemälde von Adolf Riedlin, das die Stadt Neuenburg nach der Zerstörung im Jahr 1940 zeigt und mit seinen vielen Details nicht nur als Kunstwerk, sondern auch als Zeitdokument von großem Wert war. Im Dachgeschoss steht in einer Vitrine auch ein hölzernes Modell der alten Mariä-Himmelfahrtskirche, das beim Museumsbrand ebenfalls schwer beschädigt wurde und nun auf gespenstische Weise der Ruine der Kirche gleicht, wie sie auf historischen Fotos zu sehen ist. So kann jeder Besucher an diesem Tag seine eigenen Geschichten finden und erleben und unter sachkundiger Führung in die außergewöhnliche Stadtgeschichte Neuenburgs eintauchen.

Internationaler Museumstag am Sonntag, 18. Mai

Kostenlose Führungen um 11 und 15 Uhr im Museum für Stadtgeschichte am Franziskanerplatz
 Das Museum ist am Sonntag von 10 bis 12 und von 14 bis 16 Uhr geöffnet

Stadtbusanbindung an das Thermalsportbad

Der Stadtbus verkehrt bis 15.09.2014 auch über das Thermalsportbad in Steinenstadt. Die Ankunfts- und Abfahrtszeiten beim Thermalsportbad sind: Montag-Freitag 14.33 Uhr und 18.33 Uhr.

Sprechstunden Rentenversicherung

Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung, Heinz-Joachim Bähr, erteilt Auskunft in allen Fragen der Deutschen Rentenversicherung und hilft beim Ausfüllen von Formularen und Anträgen. Die nächsten Sprechtag finden am 21.05.2014 und am 04.06.2014 im Rathaus der Stadt Neuenburg am Rhein statt. Telefonische Anmeldung bei der Stadtverwaltung Neuenburg am Rhein, Tel. 07631/791-0 oder per e-mail: buergerbuero@neuenburg.de. Zum Sprechtag sind Versicherungsunterlagen, Personalausweis, Steueridentifikationsnummer, Bankverbindung (IBAN + BIC) und der Krankenkassenausweis mitzubringen.

Rosa Scheunert feierte ihren 90.

Ihren 90. Geburtstag feierte Rosa Scheunert am 12. Mai in Neuenburg. Für die Stadt Neuenburg überbrachte Bürgermeister-Stellvertreter Gustav Günther neben einem Präsent die besten Wünsche und Grüße von Bürgermeister Joachim Schuster. Mit dabei hatte er auch Grüße von Landrätin Dorothea Störr-Ritter und eine Glückwunsch-Urkunde des Landes, unterzeichnet von Ministerpräsident Winfried Kretschmann. Rosa Scheunert ist im sächsischen Freiberg geboren und aufgewachsen. Mit ihrem Mann Johannes, einem Vermessungsingenieur, kam sie bereits in den 1950er Jahren, noch vor dem Mauerbau, ins Markgräflerland. Dorthin waren schon ihre Eltern ausgewandert. Das Paar wohnte zunächst in Sulzburg und dann in einer kleinen Wohnung in Staufen, bevor man sich in Zienken ein Häuschen baute. Mit der Zeit sei es ihnen in Zienken aber langweilig geworden, weil keine Geschäfte am Ort waren, berichtet die Jubilarin verschmitzt. Man baute ein Reihenhaus im Vogelwäldleweg, in dem Rosa Scheunert nun schon seit über 40 Jahren lebt. „Neuenburg gefällt mir sehr gut, es ist

schön hier“, meint sie. Sie engagierte sich viele Jahre lang im Altenwerk und im Singkreis. Auch Sport im TV Neuenburg habe sie lange betrieben, das gehe jetzt aber leider nicht mehr. 2001 starb ihr Mann. Aus der Zeit ihrer Vereinsmitgliedschaften hat sie viele Freundschaften und Bekanntschaften, so dass sie ihren 90. in einem

stättlichen Kreis von Gratulanten feiern konnte. Außerdem waren zu ihrem Festtag Verwandte aus dem Norden und aus Thüringen gekommen sowie ihre Lieblingsnichte Brigitte Zajonc, die sehr an ihrer Tante hängt. Zum Schluss verrät Rosa Scheunert ein Rezept, wie man sich auch im hohen Alter fit und rüstig hält: Jeden Tag ein Lächeln.



Gesundheit: Daseinvorsorge für die Bevölkerung

Die Daseinvorsorge für die Bevölkerung ist für die Neuenburger Stadtverwaltung ein zentrales Thema. Zum einen geht es um den Bereich Gesundheit, zum anderen spielt das Thema Prävention eine besondere Rolle. Dabei arbeitet die Stadt Neuenburg am Rhein an einem Leitbild, wie mit dem Thema Gesundheit in den jeweiligen Lebenswelten der unterschiedlichen Generationen umgegangen werden soll. Der „pädagogische Garten“, die Gesundheitserziehung der Jüngsten den Betreuungs- und Bildungseinrichtungen wie auch die Fertigstellung des FIT-Parcours sind konkrete Projekte.

„Wenn die Bevölkerung lange gesund ist, dann profitieren die Gemeinschaft als auch jeder Einzelne davon“, stellt die zuständige Teamleiterin bei der Stadtverwaltung, Barbara Vallois, fest. Heute schon haben sich viele Kommunen in einem Netzwerk „Gesunde Städte“ zusammengeschlossen, um gemeinsam an entsprechenden Strategien zu arbeiten und Erfahrungen auszutauschen. Die drei aktuellen Projekte seien Steine in einem großen Mosaik. Interessant auch die Verzahnung verschiedener Themen und Projekte, die auf den ersten Blick nicht viel miteinander gemein haben. Barbara Vallois verweist auf den „pädagogischen Garten“, der als ein Baustein des deutsch-französischen Gerplans entwickelt wird und gleichzeitig Bedeutung für das Thema gesunde Ernährung besitzt.

Pädagogischer Garten

Der pädagogische Garten ist ein Teil des Interreg-Projektes „Ein Garten für den Rhein“. Hierbei handelt es sich um einen grenzüberschreitenden Landschaftsplan, den sogenannten „Gerplan“. Eine der Maßnahmen, die in diesem Plan vorgeschlagen werden, ist die Einrichtung des pädagogischen Gartens. Dafür standen Finanzmittel in Höhe von 32.000 Euro zur Verfügung. Die Arbeiten wurden im März 2014 entsprechend des Ausschreibungsergebnisses von einem ortsansässigen Gartenbaubetrieb erledigt. Damit ist die Grundlage geschaffen, dass Kinder aus Kindertagesstätten und der Grundschule dort gärtnern und viel über die Natur, über Pflanzen und Gemüse kennenler-



nen können. Auf einer Fläche von 700 Quadratmetern können die Kinder dann auf Entdeckungstour gehen und aktiv beim Anbau von Pflanzen mitwirken. Zusammenhänge von Ernährung und Gartenbau sowie praktisches Gärtnern im Rhythmus der Jahreszeiten können in vielfältiger Weise erlebt werden. Gemeinsames Miteinander und soziale Kompetenz sollen im Mittelpunkt des generationsübergreifenden Konzepts stehen.

Das Angebot wendet sich an verschiedene Zielgruppen mit entsprechend maßgeschneiderten Inhalten. Gedacht ist an deutsche und französische Kindergärten und an Grundschulen. Darüber hinaus wird es auch außerschulische Angebote und Workshops geben, die sich mit unterschiedlichen Themen an die Erwachsenen wenden. Hier stehen Kompostieren, die Permakultur, Insektenvielfalt im Garten, Schmetterlinge und die Wildbienen, die in einem eigenen Insektenhotel angesiedelt werden, auf der Agenda. Der pädagogische Garten befindet sich in direkter Nachbarschaft zum Mittelalter-Projekt. Hier sind unter Anleitung des Historikers und Erlebnispädagogen Gregor Schop-

ka während des gesamten Schuljahrs Kinder der 3. und 4. Klassen aktiv. Neben dem Bauen ihrer „alten Burg“ erlernen die Kinder alte Kulturtechniken, bei denen Naturmaterialien wie Holz, Stein, Lehm und die Elemente Feuer, Wasser und Erde eine wichtige Rolle spielen. Ziel dieses Projektes ist Natur und menschliche Lebensweise direkt erfahrbar und im historischen Bezug zur eigenen Heimatstadt erlebbar zu machen.

Obst und Gemüse für die Kleinen

Obst und Gemüse ist für eine ausgewogene Ernährung und als Beitrag für die Gesundheit von großer Bedeutung. Dem trägt die Stadt mit einem Obst- und Gemüsekorb seit Anfang März wöchentlich Rechnung. In der Kinderkrippe wird gemeinsam Suppe gekocht, im Kindergarten putzen die Kinder regelmäßig mit ihren Erzieherinnen Gemüse und Obst und richten daraus Obststäbchen, Gemüse-Dips und andere Leckereien an. Es ist aber nicht nur ein gelungener Beitrag zur Ernährungserziehung, sondern auch für die Beschäftigung der Kleinsten. So sind die Kinder in der Krippe sehr stolz darauf, sich aktiv einbringen zu können. Der schö-

ne Nebeneffekt: Seither essen die Kleinsten viel lieber frisches Gemüse, das ein lokaler Bio-Anbieter direkt in die Einrichtungen anliefern. Entsprechende Haushaltsmittel werden unbefristet vom Gemeinderat bereitgestellt. Diese städtische Initiative wird aus dem Schulfrucht-Programm des Landes pro Portion und Woche mit 0,15 Euro gefördert. Für das kommende Jahr soll das Programm auf die Ganztagesgrundschule ausgeweitet werden. Die Stadtverwaltung versprechen sich auch einen erzieherischen Effekt für die ganze Familie: Ziel sei es, die täglich gemeinsame Mahlzeit fest zu verankern.

FIT-Parcours

Von morgen an steht der neue FIT-Parcours, der den alten Trimm-Dich-Pfad im Rheinwald nun abgelöst hat, für die Nutzung zur Verfügung. Das Projekt geht auf die Initiative der Sportprofilgruppe des Kreisparkasiums zurück, die im Herbst 2011 zusammen mit ihrer Lehrerin Claudia Zimmermann-Ruf die Idee geboren hat. Daraus bildete sich eine Projektgruppe, die in den beiden Vorjahren eine Gesamtkonzeption erarbeitet hat. Der Gemeinderat stellte für die Gesamtkosten einen Etat von 55.000 Euro zur Verfügung. Die Schüler holten sich fachkundige Hilfe: Gemeinsam mit Vertretern des Instituts für Sportwissenschaften der Universität Freiburg, mit dem Sportlehrer und Heilpraktiker Thomas Weiß und zusammen mit der Firma „bau-werk“ wurde das neue, ganzheitliche Konzept für Bewegung und Fitness-Training in der Natur geplant und auf einer Strecke von 3,5 Kilometern verwirklicht.

Das Fitness-Insel-Training, kurz FIT genannt, beinhaltet vier Trainingsinseln mit je einem Trainingsschwerpunkt. Hierzu gehören Balance-FIT, Bauch & Rücken-FIT, Arm & Schulter-FIT und Bein-FIT. Dehnungsübungen sind an verschiedenen Stellen vorgesehen. Eine Insel der Entspannung am Ende des Parcours mit den Schwerpunkten Atem-Entspannung, Qi Gong und progressiver Muskelentspannung rundet das ganzheitliche Outdoor-Training optimal ab. Alle Übungen entsprechen den aktuellen sportwissenschaftlichen Erkenntnissen (Mehr dazu auf der Titelseite). mps

Was nun, Herr Kommissar? – Kriminaloberkommissar Frank Erny beantwortet Fragen zum Einbruchschutz

Der Polizei macht derzeit die negative Entwicklung beim Wohnungseinbruchdiebstahl schwer zu schaffen. Dieser klassische Kriminalitätsbereich hat in Baden-Württemberg mit 31,8 Prozent auf 11.295 Fälle stark zugenommen. Im vergangenen Monat wurden im Bereich des Polizeipräsidiums Freiburg 133 Wohnungseinbrüche von der Polizei aufgenommen, es gab ähnlich viele Einbrüche wie im Monat zuvor. Der Schwerpunkt liegt hier im Rheintal von Emmendingen bis ins Markgräflerland.

Das Referat Prävention im Polizeipräsidium Freiburg hat sich der Thematik angenommen und beantwortet in den nächsten Wochen die wichtigsten Fragen zum Deliktsbereich Wohnungseinbruch. Die Verhaltensempfehlungen erläutern das Vorgehen der Täter, geben Tipps, wie man sich verhält, damit es gar nicht zum Einbruch kommt oder zeigen auf, was man während des Einbruchs und danach machen sollte. Zum Abschluss der fünfteiligen Reihe gibt es wichtige Tipps zur technischen Sicherung von Haus und Wohnung.

Die polizeiliche Kriminalprävention will durch Aufklärung verhindern, dass es überhaupt zu solchen Einbrüchen kommt. Hierzu werden Vorträge gehalten, aber auch in den Medien werden die Erkenntnisse der Ermittler dargestellt. Von den Mitarbeitern des Referats Prävention erhält der interessierte Bürger kostenlose Beratung, auf Wunsch auch zu Hause.

Die Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle ist erreichbar unter der Tel.-Nr. 0761 29608-25 oder per e-mail unter freiburg.praevention@polizei.bwl.de.

Letzte Woche hat Frank Erny über richtige Verhaltensweisen bei einem Einbruch informiert, heute geht es um das richtige Verhalten nach einem Einbruch.

Wann verständige ich die Polizei?

- Melden Sie sich nach einem Einbruch bei uns unverzüglich über die Notrufnummer 110. Melden Sie sich auch dann bei der örtlichen Polizeidienststelle, wenn Sie verdächtige Wahrnehmungen machen oder uns mit sachdienlichen

Hinweisen helfen können die Täter zu ermitteln. Nur mit Ihrer Hilfe haben wir die Chance Wohnungseinbrecher zu ermitteln.

Wie verhalte ich mich nach dem Einbruch am „Tatort“?

- Am Tatort sollten keine Veränderungen vorgenommen werden damit vorhandene Spuren nicht zerstört oder falsche Spuren gesetzt werden.

Was muss ich der Polizei zur Anzeigenaufnahme vorlegen?

- Falls sie den Einbrecher gesehen haben, ist eine Personenbeschrei-



bung für uns sehr aufschlussreich. Bitte merken Sie sich Besonderheiten wie bspw. lange Nase, schmale Lippen, hohe Stirn usw.

Für die Sachfahndung benötigen wir Unterlagen und Bilder vom Diebesgut. Fertigen Sie deshalb insbesondere von Ihrem Schmuck entsprechende Bilder an und bewahren sie Kaufunterlagen von hochwertigen Gegenständen entsprechend auf. Dies dient auch der einfacheren Schadensabwicklung mit der Versicherung.

Was benötigt die Hausratversicherung?

- Die Hausratversicherung benötigt die Bestätigung einer Anzeige bei der Polizei mit dem entsprechenden Aktenzeichen für die Möglichkeit der Akteneinsicht über die Staatsanwaltschaft. Darüber hinaus benötigt sie Unterlagen und Bilder des entwendeten Gutes.

Gibt es Fälle, bei denen die Hausratversicherung nicht für den Schadensfall aufkommen muss?

- Bei Fällen, in denen grobe Fahrlässigkeit nachgewiesen wird z.B. bei gekipptem Fenster oder nicht verriegelter Wohnungstür ist die Versicherung nicht zur Leistungs-



erbringung verpflichtet.

Was kann ich tun um mich nach einem Einbruch vor zukünftigen Taten zu schützen?

- Vereinbaren Sie einen Termin mit uns. Wir beraten Sie zum Thema Einbruchschutz in einer kostenlosen und neutralen Beratung

bei Ihnen zu Hause. Sie erreichen uns über die Tel.-Nr. 0761/29608-25 oder per E-Mail unter freiburg.praevention@polizei.bwl.de. Im nächsten Beitrag rät Kriminaloberkommissar Frank Erny, welche technischen Möglichkeiten es gibt, um Einbrüche zu erschweren und damit auch zu verhindern. ■

Zähringerstadt **Neuenburg am Rhein**

Die Stadt Neuenburg am Rhein sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

zwei Mitarbeiter/innen für den Betriebshof

Eine/n Bewerber/in mit einer abgeschlossenen elektrotechnischen Berufsausbildung.

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören allgemeine Elektroarbeiten in allen städtischen Einrichtungen, insbesondere im Bereich der Straßenbeleuchtung.

Eine/n Bewerber/in mit einer abgeschlossenen handwerklichen bzw. landschaftsgärtnerischen Berufsausbildung.

Ein Führerschein der Klasse CE sollte vorhanden sein.

Es erwartet Sie eine anspruchsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit. Die Vergütung sowie die Sozialleistungen werden nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) gewährt. Die Eingruppierung erfolgt in Entgeltgruppe 5 TVöD.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann bewerben Sie sich bitte schriftlich bis 06.06.2014 mit Ihren vollständigen Bewerbungsunterlagen bei der Stadt Neuenburg am Rhein, Personalabteilung, Frau Simone Selz, Rathausplatz 5, 79395 Neuenburg am Rhein oder per E-Mail (eine pdf-Datei) an simone.selz@neuenburg.de. Für fachliche Auskünfte steht Ihnen der Betriebshofleiter Rudolf Bechtold, Telefon: 0179/2994905, E-Mail rudolf.bechtold@neuenburg.de, gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



Landesfinale im Mountainbiken

Zähringer Werkrealschule und Mathias von Neuenburg Realschule treten beim Wettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ an: Kürzlich fand in Stuttgart das Landesfinale im Mountainbike fahren statt. Erstmals wurde es in der Hans Martin Schleyer Halle in Stuttgart ausgetragen. Im Rahmen eines großen Mountainbike

- Events mit Profi - Fahrern konnten auch die Schüler ihre Rennen durchführen.

Die Schleyerhalle wurde dazu mit 2000 qm Erde in einen Mountainbikeparcour verwandelt. Über 160 Schülerteams aus ganz Baden-Württemberg waren in verschiedenen Altersklassen am Start. Die Zähringer Werkrealschule und Mathias von Neuenburg Realschule konnte mit drei Mannschaften antreten. In der Wettkampfklasse 3 männlich konnten Julian Holzreiter und Raphael Bronner erste Rennerfahrung sammeln und sich in einem Vorlauf für das Finale qualifizieren.

In der Wettkampfklasse 2 der Mädchen konnten Melissa Lutz, Sven-

ja Maier und Jasmin Hundsrück den 5. Platz belegen. In der Wettkampfklasse 2 der Jungen belegten Tim Weißgerber, Tim Worzcek und Pierrick Eveno nach Sturzpech in der letzten Runde den 14. von Platz von 36 startenden Teams.

Die Mountainbike-AG der Verbundschule unter Leitung von Sportlehrer Gerd Wagner wird durch Jürgens Bike Shop mit Fahrrädern ausgestattet und in technischen Fragen unterstützt.

Der Lions Club Müllheim Neuenburg hat sich bereit erklärt die Mietkosten für den Mannschaftsbus zu übernehmen. So konnten die Schüler einen sicher unvergesslichen Sporttag in besonderer Kulisse erleben.

Termine aktuell

Freitag, 16.05.2014,

20.15 Uhr Der besondere Film: Das Geheimnis der Bäume, Kino im Stadthaus

Samstag, 17.05.2014

bis Sonntag, 18.05.2014

Einweihung des neuen FIT-Parcours, Trimm-Dich-Pfad im Rheinwald

Sonntag, 18.05.2014,

11.15 Uhr Brunnenrundgang, Brunnen am Rathausplatz

Sonntag, 18.05.2014,

14.00 Uhr 10-jähriges Seniorentreffen, Frauenverein, Baselstabhalle

Termine außerhalb

Sonntag, 18.05.2014, 18.00 Uhr: Frühjahrskonzert. Sinfonische VerbandsBlasOrchester Markgräflerland, Tuniberghaus in Freiburg-Tiengen

Spaziergang zu den Neuenburger Brunnen

mit Bianca Flier, Autorin der Broschüre „Die Neuenburger Brunnen, Wasserspender und Quellen der Freude“

am Sonntag, den 18. Mai 2014.
Treffpunkt: 11.15 Uhr am Brunnen auf dem Rathausplatz.

Bianca Flier erzählt beim Rundgang zu den verschiedenen Brunnen unserer Stadt deren Geschichte.



Trinkwasser-Versorgung: Störnummer 0800-2767767

Die Telefonnummer für Notfälle und Störungen lautet 0800-2767767. Hier wird die Stadt von der badenova unterstützt. Allgemeine Fragen zur Neuenburger Trinkwasser-Versorgung beantwortet Herr Tschernich, Technische Dienste, (Tel: 07631-791-214, E-Mail: marco.tschernich@neuenburg.de).

Beratungsstelle für Energie

Die Beratungsstelle steht Ihnen jeden Mittwoch zwischen 16.00 und 18.00 Uhr, im Fraktionszimmer des Rathauses, zur Verfügung. Zur Terminvereinbarung wenden Sie sich an Herr Tschernich, E-Mail: marco.tschernich@neuenburg.de, Tel.: 07631/791-214, oder an das Bürgerbüro der Stadt Neuenburg am Rhein, Tel.: 07631/791-0.

DRK-Spielenachmittag für Senioren

Der DRK-Kreisverband Müllheim lädt am Dienstag, 20. Mai, um 14.30 Uhr ins Rotkreuzhaus Müllheim ein. Für den Spielenachmittag kann vom DRK ein Fahrdienst organisiert werden. Um telefonische Anmeldung über die Servicezentrale des DRK-Kreisverbandes, Tel. 07631/1805-0, wird gebeten.

Standesamtliche Nachrichten

Eheschließungen

14.04.2014: Olga Schneider, Werner-von-Siemens-Straße 7, 79395 Neuenburg am Rhein und Martin Karl Huttinger, Höllbergstraße 11, 79379 Müllheim

17.04.2014: Iris Rosmarie Ries geb. Probst, Schauinslandstraße 4, 79427 Eschbach und Klaus Schwederski, Rosenstraße 17, 79395 Neuenburg am Rhein

Sterbefälle

27.03.2014: Olga Maria Kübler geb. Lösch, Tennenbacherstraße 4, 79395 Neuenburg am Rhein

01.04.2014: Charlotte Maria Flury geb. Koch, Hauptstraße 16A, 79395 Neuenburg am Rhein

29.04.2014: Otto Gustav Famulla, Adlergasse 4, 79395 Neuenburg am Rhein

03.05.2014: Herta Hilda Kratzer geb. Scheurer, Tennenbacherstraße 4, 79395 Neuenburg am Rhein

DOG – Die Hundekottüten

Im Bürgerbüro können zukünftig Gassibeutel-Halter zum Preis von 4,- Euro erworben werden. 15 Hundetüten auf der Rolle fasst dieses Hygiene-Kit. Sie können einfach und schnell aus der Mittelöffnung herausgezogen werden. Auch das Austauschen der Hundekotbeutelrolle geht simpel und schnell, denn das Ende lässt sich einfach abschrauben. Neue Rolle rein, fertig. Saubere Sache. Mit dem Clip kann der Gassibeutel-Halter an die Gürtelschleife, eine Tasche oder auch die Hundeleine geclippt werden.

Apothekenbereitschaft – Nachtdienst

Die Notdienstbereitschaft der Apotheken beginnt um 8.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr am darauf folgenden Tag. Weitere Informationen zu den Apotheken-Notdienste finden Sie seit dem 01.01.2014 auf der Homepage www.lak-bw.de oder unter der Telefonnummer 0800/0022833.

Erste Hilfe im Storchennest



Was muss ich machen, wenn mich eine Wespe sticht? Oder mein Bein blutet? Was mache ich, wenn ich einen Sonnenbrand habe? Wie heißt die Telefonnummer vom Roten Kreuz und was genau soll ich da am Telefon alles sagen? Solche Fragen und noch einige mehr wurden für die Schulanfänger des evang. Kindergarten „Storchennest“ fach – und sehr kindgerecht von Jutta Geiger, Deutsches Rotes Kreuz Müllheim, besprochen und beantwortet. Richtig lebhaft wurde der Morgen dann, als die vermeintlichen „Schnittwunden“ am Finger Schweine – und Hasenpflaster bekamen und die „blutigen Wunden“ fachmännisch verbunden worden sind. Dazu gehörte natürlich auch ein fachgerechter Kopfverband für die Erzieherin! Das Storchennest-Kindergarten-Team möchte sich ganz herzlich bei Frau Geiger für diesen lebhaften und informationsreichen Morgen bedanken!

Veranstaltungen der REGIO Volkshochschule

Eine Voranmeldung über die REGIO VHS ist erforderlich. www.neuenburg.de; anita.kern@neuenburg.de; Info-Tel. 07631/7489-721.

Mit dem „Blauwal“ nach Mulhouse zum großen Wochenmarkt Begleiten Sie am Samstag, 17. Mai unseren Hobbyhistoriker Gérard Kraemer bei seinem Gang über den Wochenmarkt von Mulhouse mit der Markthalle. Gemeinsam können Sie dort zu Mittag essen. Im Anschluss lernen Sie den umliegenden Stadtteil mit all' seinen Besonderheiten u.a. die barocke Fridolinkirche kennen. Die Fahrkarte ist direkt am Bahnhof vor der Abfahrt zu kaufen und diese Kosten sind in der Gebühr nicht enthalten. Die Fahrkarte ist vor der Abfahrt am Bahnhof zu kaufen. Abfahrt Neuenburg am Rhein, Bahnhof: 9:50 Uhr, Ankunft Mulhouse: 10:11 Uhr. Heimfahrt: Abfahrt Mulhouse: 14:34 Uhr, Ankunft Neuenburg am Rhein, Bahnhof: 14:54 Uhr. Kursnr. 601107

Gymnastik für den Rücken, Stretching und mehr
Wer kennt das Problem nicht – Stress aus Beruf und Alltag lassen Rücken, die Schultern und den Nacken schmerzen. Das ist nicht

nur störend, sondern beeinträchtigt nachhaltig das eigene Wohlbefinden und die Leistungsfähigkeit. Im angebotenen Kurs kommen nach einer Aufwärmphase zahlreiche Übungen zur Anwendung, durch die sich Verspannungen lösen und die Muskulatur sowohl gedehnt, als auch gekräftigt wird. Es entsteht das Bewusstsein für eine deutlich verbesserte Haltung, was den Rücken entlastet und vorbeugend wirkt. Bitte ein Handtuch mitbringen. Der Kurs unter Leitung von Daniela Hähnlein, umfasst 8 Termine, beginnt Montag, 26. Mai und findet jeweils montags von

19:00 – 20:00 Uhr im Gemeindesaal in Zienken statt. Kursnr. 610131

„Imkern“ – Alles rund um die Biene
Der Imker Hans-Walter Schork gibt Ihnen einen Einblick in die Bienenhaltung. Am Samstag, 28. Juni steht von 9.00 – 11.00 Uhr das Thema „der Ausbau der Völker“ auf dem Programm. Dabei erhalten Sie wichtige Informationen über alles, was man dafür benötigt und was zu beachten ist. Der Treffpunkt wird bei der Anmeldung bekannt gegeben. Wir weisen darauf hin, dass der Kurs auf max. 10 Personen begrenzt ist. Kursnr. 604105.



Aktive Vereine

Klosterkopfhexen

Letzte Woche Freitag fand unsere diesjährige Generalversammlung im Ratskeller statt. Die zahlreich erschienenen Mitglieder konnten nach der Begrüßung durch unsere Hexenmeisterin Petra Billion denn Berichten des Schriftführers und der Kassiererin folgen. Nach dem Bericht der Kassenprüfer wurde die Vorstandschaft einstimmig entlastet.

Ein Novum in diesem Jahr waren die Neuwahlen der gesamten Vorstandschaft, welche auf 12 Mitglieder aufgestockt wurde. Gewählt wurden: Präsidentin und damit Hexenmeisterin Petra Billion, Vorstand Material und zweiter Vorsitzender Stefan Jurecic, Vorstand Schrift Sascha Sütterlin, Vorstand Kasse Michael Lewetz, Vorstand Fasnacht Andreas Duttlinger, Vor-



stand Gemeinwohl Kristina Oettlin, Beisitzer Umzugswagen Janik Seher, Beisitzer Häs Alexandra Sütterlin, Beisitzer Accessoires Alica Duttlinger, Beisitzer Nepomukfest Timo Bronner, Beisitzer Homepage Matthias Mikoschek und Beisitzer Jugend Maika Mathesis. Die ausscheidenden Vorstands-

mitglieder wurden mit einem Präsent verabschiedet. Nach der Versammlung ging es dann zügig zum gemütlichen Teil über.

Wir wollen uns nochmals bei allen Freunden, Gönnern und Mitgliedern für die geleistete Arbeit im letzten Jahr bedanken. ■

Rhiwaldstorzä

Unsere diesjährige Generalversammlung findet am 28.05.2014, um 19.30 Uhr, im Löwensaal im Gasthof zur Krone in

Riesirutscher

Am 9. Mai 2014 fand unsere diesjährige Generalversammlung statt. Nach der Begrüßung durch Marco Dempf hörten wir die Berichte des Kassenwartes und des Schriftführers.

Geehrt wurden für 22-jährige Passivmitgliedschaft: R. u. M. Groschewski, D u. E. Senftle, A. Schneider, für 11-jährige Passivmitgliedschaft: V. Schwanzer, S. u. A. Rabeler, für 22-jährige Aktivmitgliedschaft: U. Jenne, A. Krix, J. Sacker sowie für 5-jährige Aktivmitgliedschaft: D. Abele, B. Bildstein, D. Lösle, T. Pieper, L. Schneider. Nach Entlastung des Vorstandes wurden bei den diesjährigen Wahlen Freddy Billion als 2. Vorsitzender, Bernd Bildstein als Beisitzer und Carmen Schneider als Schriftführerin erneut bestätigt. Als Kassenprüfer für das Geschäftsjahr 2014 wurden Jasmin Köbelin und Claus Senftle gewählt. ■

Neuenburg statt.

Tagesordnungspunkte: 1. Begrüßung durch den 1. Vorstand, 2. Bericht des Schriftführers, 3. Bericht des Kassenwarts, 4. Entlastung des Kassenwarts, 5. Entlastung der Vorstandschaft, 6. Änderungen in der Satzung/ den Ordnungen, 7. Bestimmung des Wahlleiters, 8. Wahlen, 9. Wahl des Fas-

nachtsmottos 2016, 10. Neuwahl der Aktivanwärter, 11. Aktivitäten 2014, 12. Sonstiges. Weitere Anträge zur Tagesordnung sind wie immer spätestens eine Woche vor der Versammlung schriftlich mit kurzer Begründung beim 1. Vorstand einzureichen. Auf ein zahlreiches Erscheinen freut sich die Vorstandschaft! ■

Burghexen haben gewählt

Am vergangenen Samstag 10.05.2014 fand unsere diesjährige Generalversammlung statt. Nach der Begrüßung des 1. Vorstand Sandro Bonarrigo erheben sich die Mitglieder zu einer Schweigeminute zur Ehrung der Toten, danach wurde die Versammlung eröffnet mit der Feststellung der Beschlussfähigkeit. Sandro Bonarrigo hielt dann den Bericht des 1. Vorstandes ab.

Der Jahresbericht des Schriftführer wurde durch Frank Köbelin vorgelesen im Anschluß kam es zu den Ehrungen für die vergangene Saison. Den Finanzbericht für das vergangene Jahr hielt als Rechner An-

ne Gerbig ab, danach kam der Bericht des Kassenprüfer Christiane Bonarrigo. Einstimmig wurde dieser sowie die Vorstandschaft durch die Mitglieder entlastet.

Zur Neuwahl stand der 2. Vorstand, alle Beisitzer und der Jugendwart an. Gewählt wurde dann wie folgt: 2. Vorstand Yannik Domagala, Beisitzer: Sina Kaulvers, Manuel Klaas, Manuel Durczak, Ralf Reese und Lars Schuh.

Die Festlegung der Vereinsziele für das laufende Jahr wurde im Anschluß diskutiert, sowie Anträge und Sonstiges. Zum Ausklang verbrachte man noch ein paar gemütliche Stunden im Vereinsheim. ■

Frauen-Freizeit pur

01.06.2014 9.30 Uhr Frühstück im Café Fredo, Anmeldung bei Marlene Kraus Tel. 73002. 21.06.2014 Ausflug in die Schweiz, Anmeldung bei Waltraud Grether - letzte Anmeldeöglichkeit 28.05. - 10.06.2014, Tel. 7616. 24.06.2014 19.00 Uhr Sträuße binden mit Martina, Anmeldung bei Marlene Kraus. 06.07.2014 13.30 Uhr Familientag ■

Narrenzunft D'Rhiischnooge

Am Freitag, 23.05.2014 findet um 19.30 Uhr in der Zunftstube der Rhiischnooge die diesjährige ordentliche Jahreshauptversammlung statt. Neben den regulären Tagesordnungspunkten wie dem Bericht über die Zunftarbeit und des Rentmeisters stehen Satzungsänderungen auf der Tagesordnung. Die Narrenzunft freut sich, alle aktiven und passiven Mitglieder, sowie alle Interessierten und Freunde des Vereins an diesem Abend begrüßen zu dürfen. ■

Schierebirzler

Vatertagshock in Steinenstadt Die Schierebirzler Steinenstadt e.V. laden ein zum Vatertagshock am Donnerstag, 29.05.14 - ab 11.00 Uhr am Rhein in Steinenstadt (an der Natostraße)! Genießen Sie den Vatertag bei uns mit Steak, Pommes und Salatteller, dazu ein frisch gezapftes Bier. Außerdem bieten wir auch alkoholfreie Getränke, Würstchen und Kaffee + Kuchen an (überdachte Sitzplätze sind vorhanden). Wir freuen uns auf Ihren Besuch! ■

Radsportverein lädt zum Vatertagshock

Am 29.05 bis 31.05.2014 veranstaltet der Radsportverein am Wuhrloch einen Vatertagshock, mit den berühmten Radlerhähnchen. Beginn ist am Donnerstag ab 11.00 Uhr, Freitag ab 17.00 Uhr und Samstag ab 11.00 Uhr. In angenehmer Atmosphäre gibt es verschiedene Speisen und frisches Bier vom Fass. Jeder der an einem dieser Tage unterwegs ist, ist bei uns recht herzlich zum verweilen eingeladen. ■

TVN- Turnen-Zumba

Für alle Kinder zwischen 10 und 16 Jahre, die Lust auf Zumba haben, findet ab dem 05.05.14 von 19.00 bis 20.00 Uhr zehn Mal ein Kinder- und Jugendkurs statt. Für alle Mitglieder ist er frei, alle anderen die Interesse haben, können eine 10er Karte für 50,00 Euro erwerben. Der Kurs wird von Anna Langström geleitet, welche sehr viel Erfahrung mit Kinder-Zumba hat. ■

Spfr. Grißheim

Ergebnisse: SG Grißheim (C2) – SG Staufen 3:4 Spfsg Buggingen-Seefeldern – SF Grißheim (E) 9:2 SG Grißheim (D2) – SG Meringingen 3:20 FC Neuenburg - SG Grißheim (C1) 0:3 SV Breisach – SG Grißheim (D1) 1:2 SG Grißheim (A) – FC Bad Krozingen 4:2 SG Grißheim (A) – SG Ehrenstetten 7:7 Vorschau: FR 16.05.2014, 18.00 Uhr SF Grißheim (E1) – SV Biengen SA 17.05.2014, 13.30 Uhr Bahlinger SC – SG Grißheim (B1) SA 17.05.2014, 14.00 Uhr SG Grißheim (B2) – TuS Obermünstertal (in Hügelheim) SA 17.05.2014, 16.00 Uhr SG Grißheim (C1) – VFR Pfaffenweiler (in Seefeldern) SA 17.05.2014, 13.30 Uhr SG Kirchhofen - SG Grißheim (C2) SA 17.05.2014, 11.00 Uhr SG Grißheim (D1) – SG Grunern-Wettelbrunn SO 18.05.2014, 11.00 Uhr SG Grißheim (A) – FC Heitersheim (in Seefeldern) SO 18.05.2014, 11.00 Uhr SpVgg. Untermünstertal – SG Grißheim (D2) ■

TVN: Zwei Sieger beim Genusslauf

Die Mannschaft „TV Neuenburg Bergsport“ konnte auch in diesem Jahr den Genusslauf in Müllheim erfolgreich bestreiten. Nach dem überraschenden Gesamtsieg bei den Damen im letzten Jahr durch die Läuferin Janina Gill, konnte dieser Erfolg in diesem Jahr nicht nur wiederholt sondern auch noch getoppt werden. Beim 10,8 km – Lauf gewann Janina Gill wiederum die Damen Hauptklasse W 25 und lief mit ihren 48:36 Minuten die drittbeste Zeit in der Damen-Gesamtwertung. Georg Baumann verbesserte sich auf derselben Strecke gegenüber dem letzten Jahr um über zweieinhalb Minuten und gewann souverän seine Altersklasse mit 55:19 Minuten. Die Mannschaft „Bergsport“ entstammt der TVN-Abteilung „Ski & Wandern“. ■



Zigeunerclique

Letzten Sonntag fand unser Muttertagsausflug statt. Wir möchten uns an dieser Stelle herzlich bei dem Orga-Team Irmgard, Ursel und Lisa für diesen tollen Tag bedanken. Der Vatertagsausflug findet am Donnerstag, den 29.05. statt. Anmeldung bei Florian Kößler unter 0174/1964980 oder f.koessler@gmx.de Treffpunkt ist pünktlich um 9.45 Uhr am Bahnhof in Müllheim. Mitzubringen sind: gutes Schuhwerk und passende Wetterkleidung. Terminvorschau: Lagertermin Sa. 24.05. und Stammtisch mit Minigolf Mi. 04.06. wie immer beim Camping. ■

2. Bundesliga Baseball: Atomics treten auswärts in Mainz an

In der 2. Bundesliga geht es für die Neuenburg Atomics am kommenden Sonntag auswärts zu den Mainz Athletics II. Gegen die Reservemannschaft des Bundesligisten wird es eine schwere Aufgabe, so konnten die Rhein Hessen in den vergangenen Jahren immer an der Tabellenspitze der 2. Bundesliga mitspielen.

Die Atomics wollen mit einer guten Leistung dagegen halten und hoffen, dass sie auch in Mainz erfolgreich agieren können.

Die zweite Mannschaft der Atomics hat in der Baseball Verbandsliga einen weiteren Sieg erzielt. Auswärts bei den Ladenburg Romans konnten die Atomics eindeutig mit 18:3 gewinnen. Das Team um Coach Rob Piscatelli konnte bisher die ersten drei Ligaspiele gewinnen und legte somit einen hervorragenden Saisonstart hin. Am kommenden Samstag, den 17.05. spielt das Team zu Hause im Atomics Baseballpark um 16.00 Uhr gegen die

Göppingen Green Sox. Das Vorspiel um 12.00 Uhr bestreitet die Jugendmannschaft der Atomics gegen die Ulm Falcons. Am Sonntag, 18.05. um 11.00 Uhr spielen die Schüler der Atomics gegen die Karlsruhe Cougars. Bereits ab 9.00 Uhr findet das internationale Slow Pitch Turnier des Atomics Barbecue Teams statt. Hier sind unter anderem 5 Teams aus der Schweiz zu Gast bei den Neuenburg Atomics. In der Gruppenphase spielen die Teams jeweils gegeneinander um die Platzierung in der Gruppe. In der Finalrunde spielen dann die Dritt-, Zweit- und Erstplatzierten um die finalen Plätze. Für das leibliche Wohl der Zuschauer ist bei den Heimspielen bestens gesorgt.

Weitere Ergebnisse:
 Atomics Schüler - Ladenburg Romans 0:8
 Atomics Jugend - Ellwangen Elks 16:0 ■

Ihr wollt wieder zwei Tage Fußball pur?

Dann kommt zum Trainingslager der SF Grißheim am 14.08 und 15.08.2014! Alle Mädchen und Jungen der Jahrgänge 2000 – 2007 sind zu dieser Aktion eingeladen. Willkommen sind alle, ob Anfänger, Wiedereinsteiger und aktive Jugendspieler / -innen. Trainings- und Programminhalte: Jahrgangsgerechte Trainingseinheiten und Wettbewerbe (Elfmeter, Jonglieren usw.)

1. Tag von 10.00 – 17.00 Uhr;
 2. Tag von 10.00 – 20.00 Uhr
 Außerdem bekommen die Teilnehmer: zwei Mittagessen sowie Grilltes zum Abschluss am zweiten Tag - Getränke während des Trainings - ein Geschenk zur Erinnerung an das Trainingscamp- Bitte Anmeldung (max. 30 Jugendspieler) bis zum 15.07.2014 bei Bernd Lutz, Rheinstr. 3a Tel. 07634/35486, Armin Heiny, Schullergärten 5 Tel. 07634/503445. Bei mehr als 30 Anmeldungen entscheidet der Eingang der Anmeldungen. Kostenbeitrag 30 Euro, für das zweite und jedes weitere Kind 25 Euro. Die Anmeldungen sind nur mit Zahlung des Kostenbeitrages verbindlich. ■

DLRG bei Landesmeisterschaften

Wenn am kommenden Wochenende, vom 16. bis 18. Mai, in Bühl die Landesmeisterschaften im Rettungsschwimmen der DLRG-Jugend Baden stattfinden, stehen zwei Rettungsschwimmer der DLRG-Ortsgruppe Müllheim-Neuenburg ganz besonders unter Beobachtung: Thomas Reitenbach (Bezirksmeister in der Altersklasse 17/18 männlich) und Henry Schwenker (Vizemeister in der AK 17/18 männlich). Beide wurden aufgrund ihrer guten Leistungen bei den Bezirksmeisterschaften der DLRG-Jugend Bezirk Breisgau im Februar im Neuenburger Hallenbad von Landesverbandstrainer Martin Dinse zum Sichtungslehrgang eingeladen, der

eine Woche nach den Badischen Meisterschaften, vom 23. bis 25. Mai, in Karlsruhe stattfindet. Mit den beiden Rettungssportlern freuen sich auch Jugendleiter Bernd Ruh und Ortsgruppen-Vorsitzender Oliver Wagener über die erstmalige Einladung von Rettungsschwimmern der Ortsgruppe zu einem Sichtungslehrgang des Landesverbands-Kaders. Für Thomas Reitenbach und Henry Schwenker geht es daher bei den Badischen Meisterschaften nicht nur um die Qualifikation für die Deutschen Meisterschaften, die vom 30. Oktober bis 2. November in Heidenheim stattfinden, sondern auch um einen Platz im Team Baden für die Teilnahme am Juni-

oren-Rettungspokal am 4. und 5. Juli in Braunschweig. Angesichts der Dominanz der nordbadischen Rettungsschwimmer ist dies keine leichte Aufgabe. Insgesamt ist die DLRG-Ortsgruppe Müllheim-Neuenburg bei den Landesmeisterschaften mit drei Einzelschwimmern am Start. Neben Thomas Reitenbach und Henry Schwenker in der AK 17/18 männlich startet aus den Reihen der Nachwuchsschwimmer Sakha Darjusch in der AK 12 männlich. Außerdem ist die Ortsgruppe mit drei Mannschaften in den Altersklassen 15/16 weiblich, 15/16 männlich und 17/18 männlich bei den Mannschaftswettkämpfen am Start.



SG-Schwimmer vom Landkreis geehrt

Vor kurzem fanden in Ebringen die jährlichen Ehrungen des Landkreises für erfolgreiche Sportler statt. Mit von der Partie waren für die SG Badenweiler-Neuenburg Katharina und Lars Kellermann. Beide wurden jeweils für ihren 1. Platz über 5.000m bei den Baden-Württembergischen-Meisterschaften im Freiwasser geehrt. Die SGBN gratuliert zu diesen Ehrungen und wünscht weiterhin viel Erfolg.

TVN-Tennisabteilung

Spielergebnisse vom vergangenen Wochenende:
 Herren 50 / TC RW Bohlsbach 3 : 6; TC Freiburg-Tiengen / Herren 5 : 4; Damen / TSG TC BG Bad Krozingen-TC Eschbach 5 : 4; Damen 30-1 / SF Eintracht Freiburg 2 : 7; SF Eintracht Freiburg-2 / Damen 30-2 8 : 1; TC Maulburg : Herren 40-1 4 : 5; TC GW Ihringen / Herren 40-2 3 : 6; TC BW Weil / Damen 40 3 : 6; Herren 55 / TC RW Waldkirch 2 : 7 Heimspiele Sa.17.05.:Herren 55/ TC Buchholz (9.30 Uhr); Damen



40 / TV Wasser (14 Uhr) So. 18.5.: Herren / TC Mengen-3 (9.30 Uhr) Auswärtsspiele Sa. 17.5.: TC Furtwangen/Herren 50; TC Opfingen/Damen 30-1; TC Eschbach-TC GW Bad Krozingen/Damen 30-2; TC Wiechs/Herren 40-1; TC Schönberg/Herren 40-2 (jeweils 14 Uhr) So. 18.5.: TSG TC Languenau TC GW Hausen i.W./Damen (9.30 Uhr)

Erfreuliche Saisoneroöffnung der Tennisabteilung
 Den 27. April, angesagter Aktionstag „Deutschland spielt Tennis“ des Deutschen Tennisbundes, nutzte die Tennisabteilung des TV Neuenburg und gestaltete ihn zu ihrem „Tag der offenen Tür“. Trotz schlechter Wetterprognose und etwas Nieselregen waren bereits um 10 Uhr zwanzig Jugendliche der Einladung zu einem kleinen Turnier gefolgt und belegten alle 8 Sandplätze. Eltern und Zuschauern wurden spannende Spiele

mit tollen Ballwechsellern geboten. Über den Turniersieg freuen durfte sich Lavinia Horning, sowie Louis Rist (zweiter Platz) und Frank Zemelke (dritter Platz). Das Wetter hatte dann doch noch ein Einsehen und die Besucherzahl wuchs im Laufe des Tages ständig an. Kinder, Jugendliche und Erwachsene nutzten das kostenlose „Schnuppertraining“ und wurden von den Trainern des Vereins in dem Umgang mit der gelben Filzkugel eingeweiht. Und auch bereits aktive Vereinsmitglieder hatten die Möglichkeit die ersten Bälle der Saison zu spielen. Grillwürste und ein reichhaltiges Kuchenbuffet sorgten zwischendurch für Stärkung. Es war letztlich ein Tag, der bestens gelungen war. Um die 100 Besucher hatten sich eingefunden und letztlich konnte die Tennisabteilung des TVN mit 15 neuen Mitgliedern eine erfreuliche Bilanz ziehen.

FC Neuenburg

Am vergangenen Samstag, 10.05.14 empfing die erste Herrenmannschaft den SV Bienen im heimischen Rheinwaldstadion und verlor mit 1:2. Die zweite Herrenmannschaft war am Sonntag, 11.05.14 zu Gast in Weilerthal und verlor ebenfalls mit 3:2. Das Spiel der dritten Herrenmannschaft am Sonntag, 11.05.14 in Rimsingen wurde abgesagt. Unsere Frauenmannschaft hatte am vergangenen Wochenende spielfrei. Die ausführlichen Spielberichte können auf unserer Homepage www.fcneuenburg.de eingesehen werden.

Vorschau: Am Sonntag, 18.05.14 ist die erste Herrenmannschaft zu Gast bei der Eintracht Freiburg. Anpfiff ist um 15.00 Uhr. Die zweite Herrenmannschaft empfängt am Samstag, 17.05.14 die Spfr. Hügellheim im heimischen Rheinwaldstadion. Anpfiff ist um 15.00 Uhr. Die dritte Herrenmannschaft spielt am Samstag, 17.05.14 gegen die Reserve der Spfr. Hügellheim 2. Anpfiff ist um 17.00 Uhr. Unsere Frauenmannschaft bestreitet am Sonntag, 18.05.14 das letzte Spiel der Saison in Munzingen. Anpfiff ist um 11.00 Uhr.

Neuenburg am Rhein




Museum für Stadtgeschichte

Stadt Neuenburg am Rhein

Wir freuen uns auf Ihren Besuch immer sonntags von:
 10.00 – 12.00 Uhr
 14.00 – 16.00 Uhr

Franziskanerplatz 4
 79395 Neuenburg am Rhein

www.neuenburg.de

FC Steinstadt

Ergebnisse:

FC Steinstadt 1 – TUS Obermünstertal 1 = 2:8; FC Steinstadt 2 – ZUS Obermünstertal 2 = verlegt auf 15.05.; A-Jgd. SG Steinstadt – FV Tumringen = 3:3; B-Jgd. SV Liel-Niedereggenen – SG Steinstadt = 0:1; C-Jgd. SG Steinstadt – SG Kirchhofen 2 = 2:7; D-Jgd. SG Steinstadt – Spfr. Hügelsheim = 2:4; E-Jgd. FC Steinstadt – SC Vögelsheim-Feldberg = 1:3

Vorschau: So. 18.05.14 SG Stau-

fen-GruWe - FC Steinstadt 1 – 15.00 Uhr; So. 18.05.14 SG Staufen-GruWe 2 - FC Steinstadt 2 – 13.00 Uhr; So. 18.05.14 A-Jgd. FC Friedlingen - SG Steinstadt – 13.00 Uhr; Sa. 17.05.14 B-Jgd. SG Steinstadt – SV Nollingen – 14.00 Uhr (Sportplatz Schliengen); Sa. 17.05.14 C-Jgd. spielfrei; Sa. 17.05.14 D-Jgd. SC Vögelsheim-Feldberg - SG Steinstadt – 11.00 Uhr; Sa. 17.05.14 E-Jgd. TUS Obermünstertal - FC Steinstadt – 14.00 Uhr. Weitere Infos unter

www.fcsteinstadt.de

Großer Spielenachmittag: unserer G- und F- Jugend am Sonntag, den 18.05. Beginn ab 10.00 Uhr bis ca. 15.00 Uhr auf dem Sportplatz in Steinstadt. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt mit Kaffee, Kuchen, Waffeln und Würstchen.

„Wir wollen DICH“

Der FC Steinstadt sucht für die kommende Saison noch Trainer

und Betreuer im Jugendbereich. Es handelt sich hierbei jeweils um eine Trainerposition für unsere E- Jugend und G-Jugend. Für unsere D-Jugend unter der Leitung von Jürgen Budde suchen wir einen Betreuer. Alle Interessierten können sich gerne auf der Homepage www.fcsteinstadt.de informieren und sich direkt bei der Jugendleitung melden.

G-Jugend: Die G-Jugend nahm erfolgreich am 10.05. beim Turnier in Hügelsheim teil. ■

Kirchen

Evangelische Kirche Neuenburg

Freitag 16. Mai

16.00 Uhr PreTeensTreff (5.-7. Klasse)
19.30 Uhr Duty Free im Gemeindehaus (ab 14 Jahren)

Sonntag, 18. Mai

10.00 Uhr Gottesdienst mit Wolfgang Koch
9.40 Uhr Kindergottesdienst Vaterhaus (1.-4. Klasse), Regenbogen-Gruppe (3-6 Jahre), Igelneest (0-3 Jahre)

Montag, 19. Mai

9.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppe
9.45 Uhr Eat Share & Pray, Lindenberg 14, Auggen

Dienstag, 20. Mai

9.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppe

Mittwoch, 21. Mai

9.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppe
15.30 - 19.00 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe 1 und 2
19.00 Uhr Anmeldung neuer Konfirmanden in der Kirche

Donnerstag, 22. Mai

9.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppe

Freitag, 23. Mai

16.00 Uhr PreTeensTreff (5.-7. Klasse)
19.00 Uhr Fototermin der Konfirmanden
19.30 Uhr 4you Abendmahlsgottesdienst der Konfirmanden im Stadthaus

Grißheim

Sonntag, 18. Mai

9.00 Uhr Gottesdienst in Grißheim
10.00 Uhr Gottesdienst in Buggin-

gen in Buggingen (Präd. Joos)

Steinstadt

Sonntag, 18. Mai

9.00 Uhr Gottesdienst in der Prälät-Hebel-Kirche in Schliengen (Pfr. Dr. Schulze-Wegener)
11.00 Uhr Gottesdienst in der Sonnberghalle in Auggen (Pfr. Dr. Schulze-Wegener)

Mittwoch, 21. Mai

19.30 Uhr in Mauchen (Sankt Nikolaus Kapelle): Innehalten – Zeit mit Gott genießen

Die Anmeldung der neuen Konfirmandengruppe erfolgt am Mittwoch, den 21. Mai 2014 um 19.00 Uhr in der Prälät-Hebel-Kirche in Schliengen. Bitte Stammbücher mitbringen! Es melden sich in der Regel die Jugendlichen an, die im Sommer in die 8. Klasse kommen, Ausnahmen sind immer möglich, einfach im Pfarramt nachfragen!

Jubiläumskonfirmation am 15. Juni Für die Einladung zur Jubiläumskonfirmation suchen wir Ansprechpersonen aus den jeweiligen Jahrgängen, die die Organisation des Tages mit übernehmen (Adressen mitteilen, Gasthaus mieten u.a.). In der Regel feiern die Silbernen (25 Jahre), die Goldenen (50 Jahre), die Diamantenen (60 Jahre) und die Eisernen Konfirmanden (65 Jahre). Bitte im Pfarramt melden und die aktuellen Adressen für die Einladung mitteilen, vielen Dank. Tel.: 07631 2589 oder evpfarramt.auggen@gmx.de.

Katholische Kirche Neuenburg

Samstag, 17. Mai

5.45 Uhr Neuenburg Abschluss

der Gebetsnacht im Seniorenzentrum St. Georg mit Morgenlob – Laudes und sakramentalem Segen
17.45 Uhr Neuenburg Sakrament der Versöhnung – Beichte (Msgr. Moser)

18.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe am Vorabend

17.45 Uhr Grißheim Sakrament der Versöhnung – Beichte (Pfr. Ganz)
18.30 Uhr Grißheim Heilige Messe am Vorabend

Sonntag, 18. Mai

9.00 Uhr Steinstadt Heilige Messe

10.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe

14.30 Uhr Grißheim Rosenkranzgebet in der St. Stefan Kapelle (Friedhofskapelle)

17.00 Uhr Neuenburg Rosenkranzgebet in der Wallfahrtskapelle Heilig Kreuz

18.00 Uhr Steinstadt Rosenkranzgebet

19.00 Uhr Grißheim Maiandacht mit dem Kirchenchor Grißheim

Montag, 19. Mai

10.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe im Seniorenzentrum St. Georg

Dienstag, 20. Mai

18.30 Uhr Neuenburg Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Steinstadt Rosenkranzgebet

19.00 Uhr Steinstadt Heilige Messe

Mittwoch, 21. Mai

7.30 Uhr Neuenburg Morgenlob – Laudes im Seniorenzentrum St. Georg

10.00 Uhr Neuenburg Maiandacht
19.00 Uhr Grißheim Heilige Messe in der St. Stefan Kapelle (Friedhofskapelle)

Donnerstag, 22. Mai

19.00 Uhr Neuenburg Heilige Messe (Gedenken an Bettina Hofmann-Badamdeh)

19.30 Uhr Neuenburg Eucharistische Anbetung mit sakramentalem Segen (bis 20.30 Uhr)

Freitag, 23. Mai

8.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe in der Wallfahrtskapelle Heilig Kreuz

15.00 Uhr Neuenburg Stilles Gebet in der Liebfrauenkirche

17.00 Uhr Neuenburg Abendlob – Vesper im Seniorenzentrum St. Georg

19.00 Uhr Grißheim Heilige Messe

19.00 Uhr Neuenburg Maiandacht der Kolpingsfamilie in der Wallfahrtskapelle Heilig Kreuz

Restmüll & gelbe Säcke, Papiersammlung

Der Abfuhrtermin für den Restmüll und die gelben Säcke ist auf Montag, 19. Mai, festgelegt. In Grißheim wird morgen, Samstag, von einem Verein Papier gesammelt.



Evangelische Kirchengemeinde Neuenburg-Zienken

Anmeldung zur Konfirmation 2015

Wir laden alle angehenden Konfirmanden/innen und deren Eltern zur Anmeldung für den Konfiksurs 2014/15 am 21. Mai um 19 Uhr in die ev. Kirche Neuenburg ein. Anmelden kann sich jeder, der vor dem 30. Juni 2001 geboren ist oder im kommenden Schuljahr eine 8. Klasse besucht. ■

Konfirmation

Am 23. Mai, 19.30 Uhr, findet der 4-You-Gottesdienst mit Abendmahl als gemeinsamer Auftakt zur Konfirmation für alle Konfirmanden/innen und deren Angehörige statt. Einladung an alle! An drei Gottesdiensten werden die Konfirmanden/innen konfirmiert.

Samstag, 24. Mai, 11 Uhr:

Mark Alexander,
 Viktoria Gill,
 Max Gümpel,
 Julia Hauser,
 Anna Kruska,
 Thomas Stein,
 Isabell Blechner,
 Raphael Bronner,
 Miriam Franzreb,
 Franziska Gau,
 Miriam Kukasch,
 Leon Ortholf,
 Leon Schelb,
 Marco Schneider,
 Anja Schott,
 Katharina Jacobi

Samstag, 24. Mai, 14 Uhr

Tim Brändle,
 Viktoria Eichmann,
 Dominik Grabner,
 Yannick Klucker,
 Jonas Lang,

Eric Reitenbach,
 Lena Wynarski,
 Kevin Zeller,
 Patrick Lohrbach,
 Leon Meschkat,
 Joel Mutschler,
 Denis Pavlenko,
 Pauline Sauerborn,
 Natascha Schaufelberger,
 Laurian Verschragen,
 Tim Wenig,

Sonntag, 25. Mai, 10 Uhr

Lukas Brand,
 Luca Braun,
 Leon Braun,
 Sascha Hollenweger,
 Steffen Keim,
 Julia Kraus,
 Rasmus Matheis,
 Michèle Neumann,
 Mirko Tisch,
 Sebastian Zäh,
 Marc Rohmann,

Luisa Vögele,
 Elias Kasten,
 Thomas Kasten,
 Martin Mees,
 Alexander Root,
 Sarah Schmidt

Einladung zum gemeinsamen Bowling

Herzliche Einladung an alle, die Spaß am Bowling und guter Gemeinschaft haben. Wir treffen uns am Sonntag, 1. Juni, 17 Uhr, zum gemeinsamen Bowling im Stadthaus Neuenburg. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Bitte Turnschuhe mitbringen. ■

SELBSTVERTEIDIGUNG UND SELBSTBEHAUPTUNG



Kurs mit Michael Stahl

Freitag, 30. Mai 2014 schulfreier Brückentag

Kurs 1: 11.00 - 12.30 Uhr

Kurs 2: 12.45 - 14.15 Uhr

Ort: Sporthalle Realschule, Neuenburg
für Jugendliche ab der 8. Klasse, bitte Turnschuhe mitbringen!

Kostenlose Anmeldung mit Angabe des Namens, Alter + Kurswunsch bei Daniel Alber, daniel.alber@kircheneuenburg.de, Tel. 07631/799118



Michael Stahl

Bodyguard, Ausbilder MSE, Projekte zur Gewaltprävention, Buchautor, bekannt durch diverse TV-Auftritte. Mehr unter www.security-stahl.de

EVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINDE
NEUENBURG & ZIENKEN



Gefördert durch die
**AKTION
MENSCH**

Michael Stahl - die Story

Aufgewachsen unter sehr schwierigen Verhältnissen, Mobbingopfer in der Schulzeit und lange Zeit unversöhnt mit seinem Vater, erlebt Michael Stahl ein Auf und Ab, in dem seine Liebe zum Kampfsport, die Selbstverteidigung und der Glaube an Gott eine bedeutende Wende herbeiführen.



Nach den Selbstverteidigungskursen wird uns Michael Stahl am Abend aus seinem krassem Leben erzählen.

Sei dabei, die spannende Story von Michael Stahl live mitzuerleben.

Freitag 30. Mai, 19.30 Uhr
ev. Gemeindehaus, Friedhofstr. 18, Neuenburg

DUTYFREE
www.you.kircheneuenburg.de